



ine sternhelle Christnacht und eine schneefreie Straße, mit wenigen Laternen besetzt, eine jener Etappen des vorrückenden hauptstädtlichen Westens, wo zwischen massigen Mietshäuserfronten noch hie und da der Luxus kleiner Villen

in Gartenumgebung vornehm zurücktritt. — Hier läuft so eines jener niedrigen, einfachen Eisengitter, mit hohen, dichten, struppig-fahlen Strauchruten dahinter; da, wo es rechts mit dem wuchtigen vierstöckigen Straßenbau zusammentrifft, dunkelt eine anderthalbmannshohe Nadelholzgruppe. Zu dieser Ecke reicht kein Laternen-schein.

Die Villa im Park deutet sich dämmerig mit Licht und Schatten an, soweit sie nicht von dem Strauchwerk an der Straßenfront verdeckt ist.

Die Nacht ist gegen ein Uhr vorgeschritten. Von der nächsten Straßenlaterne kommen zwei Männergestalten herüber, auf die Tannengruppe zu.